

# **Sammlung der kürzeren Texte - Khuddakanikāyo**

## **Der Weg der analytischen Unterscheidung - Paṭisambhidāmaggapāḷi**

### **1. Kapitel über Wissen - Ñāṇakathā**

#### **1. 2. Darlegung über Wissen hervorgerufen durch ethisches Verhalten - Sīlamayañāṇaniddeso**

**Übersetzung aus dem Pāḷi: Christina Garbe**

## Einleitung der Übersetzerin

Der Buddha hat drei Übungsgebiete zum Erreichen der endgültigen Befreiung von Leiden gelehrt. Diese drei Übungsgebiete sind Ethik (*sīla*), Konzentration (*samādhi*) und Weisheit (*paññā*). Im Paṭisambhidāmagga, dem Weg der analytischen Unterscheidung, werden diese drei Übungsgebiete systematisch und ausführlich auf verschiedenen Ebenen dargestellt. Diese drei Übungsgebiete bauen aufeinander auf, Ethik ist die Voraussetzung von Konzentration und Konzentration ist die Voraussetzung für das Entwickeln von Weisheit.

Es werden im folgenden Kapitel verschiedene Niveaus ethischen Verhaltens und ihre entsprechenden Ausdrucksformen dargestellt. Ethik beschränkt sich bei dieser Darstellung nicht nur auf das Einhalten von angenommenen Regeln, sondern wird in immer feineren Geisteszuständen beschrieben als auch unter dem Aspekt des zunehmenden Loslassens, bis hin zum Loslassen des eigenen Körpers und des eigenen Lebens.

Es wird analytisch beschrieben, was ethisches Verhalten ist, wie viele Arten ethisches Verhalten es gibt. Es wird auch beschrieben, daß entsprechendes Bewußtsein der Ursprung ethischen Verhaltens ist und wie viele Dinge mit ethischem Verhalten verbunden sind.

Wissen ist sehr wichtig, damit der Geist sich immer mehr dem Heilsamen und damit der Befreiung von Leiden zuwendet. Wissen, wie es uns ein vollkommen erwachter Buddha hinterlassen hat, sollte zur Begeisterung und Nachahmung führen, denn der Buddha ist diesen Weg über viele Leben gegangen und konnte in seinem letzten Leben als vollkommen erwachter Buddha auf diese Übungen zurückblicken, sie einordnen und uns als Übungsanleitungen hinterlassen.

## 1. 2. Sīlamayañāṇaniddeso – Darlegung über Wissen hervorgerufen durch ethisches Verhalten

37. Wie zeigt sich Wissen über Zurückhaltung, nachdem man davon gehört hat (gelernt hat), als Weisheit, welche als ethisches Verhalten hervorgebracht wird?

Fünf Arten ethischen Verhaltens:

- (1) ethisches Verhalten mit begrenzter Reinigung,
- (2) ethisches Verhalten mit unbegrenzter Reinigung,
- (3) ethisches Verhalten mit vollkommener Reinigung,
- (4) ethisches Verhalten mit unberührter (makelloser) Reinigung,
- (5) ethisches Verhalten mit Reinigung durch vollständige Beruhigung.

### Welches ist dann ethisches Verhalten mit begrenzter Reinigung?

Es sind die begrenzten Trainingsregeln der Nicht-Vollordinierten (*anupasampannā*)<sup>1</sup>. Dieses ist ethisches Verhalten mit begrenzter Reinigung.

### Welches ist dann ethisches Verhalten mit unbegrenzter Reinigung?

Es sind die unbegrenzten Trainingsregeln der Vollordinierten. Dieses ist ethisches Verhalten mit unbegrenzter Reinigung.

### Welches ist dann ethisches Verhalten mit vollkommener Reinigung?

Es ist das perfekte Handeln der guten Weltlinge (nicht erwachten), die verbunden sind mit heilsamen Dingen und begrenztem Training, die ungeachtet ihrer Körper und ihrer Leben handeln, die ihre [Anhaftung an] Leben aufgeben. Dieses ist ethisches Verhalten mit vollkommener Reinigung.

### Welches ist dann ethisches Verhalten mit unberührter (makelloser) Reinigung?

Es ist jenes der sieben Arten Wesen im Training<sup>2</sup>. Dieses ist ethisches Verhalten mit unberührter (makelloser) Reinigung.

### Welches ist dann ethisches Verhalten mit Reinigung durch vollständige Beruhigung?

Es ist jenes der Schüler des vollkommen Erwachten (*Tathāgata*) mit zerfallenen Einströmungen, jenes der Paccekabuddhas, jenes der durch sich selbst vollkommen Erwachten, die alle geistigen Verunreinigungen überwunden haben. Dieses ist ethisches Verhalten mit Reinigung durch vollständige Beruhigung.

38. Es gibt begrenztes ethisches Verhalten; es gibt unbegrenztes ethisches Verhalten.

### (1) Wie zeigt sich dann dieses begrenzte ethische Verhalten?

- Es gibt ethisches Verhalten, welches begrenzt ist wegen Gewinn.
- Es gibt ethisches Verhalten, welches begrenzt ist wegen Ruhm.
- Es gibt ethisches Verhalten, welches begrenzt ist wegen Verwandter.
- Es gibt ethisches Verhalten, welches begrenzt ist wegen der Glieder.
- Es gibt ethisches Verhalten, welches begrenzt ist wegen des Lebens.

### Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches begrenzt ist wegen Gewinn?

Hier überschreitet irgendjemand irgendeine angenommene Übungsregel mit Gewinn als Wurzel, mit Gewinn als Bedingung, mit Gewinn als Handlung(sursache). Dieses ethische Verhalten ist begrenzt für ihn wegen Gewinn.

### Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches begrenzt ist wegen Ruhm?

Hier überschreitet irgendjemand irgendeine angenommene Übungsregel mit Ruhm als Wurzel, mit Ruhm als Bedingung, mit Ruhm als Handlung(sursache). Dieses ethische Verhalten ist begrenzt

1 *Anupasampanno* ist die Negation von *upasampanno*, ein Begriff für die volle Ordination eines *Bhikkhu* oder einer *Bhikkhunī*. Dieses Wort finden wir im *Vinayapīṭaka*, *Cūlavagga*, im Zusammenhang mit der Ordination von Mahāpajāpati Gotami, als Bezeichnung der Frauen vor ihrer Ordination. Außerdem finden wir dieses Wort in AN 10.31: Übersetzung von *anupasampanno* von Nyanatiloka: Nichtgeweihter, mit folgender Erklärung: „Einer, der nicht die Bhikkhu-Weihe erhalten hat; also ein Novize oder irgendein anderer, dem Orden (*sangha*) nicht Angehöriger.“ AN 10.31, Anm. 55.

2 Die sieben Gruppen sind diejenigen, die die vier Pfade erreicht haben und die ersten drei Früchte. Der Arahant, der die Frucht erreicht hat, ist nicht mehr im Training.

für ihn wegen Ruhm.

**Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches begrenzt ist wegen Verwandter?**

Hier überschreitet irgendjemand irgendeine angenommene Übungsregel mit Verwandten als Wurzel, mit Verwandten als Bedingung, mit Verwandten als Handlung(sursache). Dieses ethische Verhalten ist begrenzt für ihn wegen der Verwandten.

**Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches begrenzt ist wegen der Glieder?**

Hier überschreitet irgendjemand irgendeine angenommene Übungsregel mit Gliedern als Wurzel, mit Gliedern als Bedingung, mit Gliedern als Handlung(sursache). Dieses ethische Verhalten ist begrenzt für ihn wegen der Glieder.

**Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches begrenzt ist wegen des Lebens?**

Hier überschreitet irgendjemand irgendeine angenommene Übungsregel mit dem Leben als Wurzel, mit dem Leben als Bedingung, mit dem Leben als Handlung(sursache). Dieses ethische Verhalten ist begrenzt für ihn wegen des Lebens.

So gibt es Erscheinungen von ethischem Verhalten, welche gebrochen, durchlöchert, befleckt, verschmutzt sind; sie sind nicht unterstützend für Freiheit; sie werden nicht gelobt von den Weisen; sie sind verunreinigt; sie führen nicht zu Konzentration; sie sind keine Basis für die Abwesenheit von Reue; sie sind keine Basis für Fröhlichkeit; sie sind keine Basis für Freude; sie sind keine Basis für Stille; sie sind keine Basis für Glück; sie sind keine Basis für Konzentration; sie sind keine Basis für das Sehen und Wissen der Dinge wie sie sind; sie führen nicht zur letztendlichen Ernüchterung, nicht zu Leidenschaftslosigkeit, nicht zum Anhalten, nicht zur Friedlichkeit, nicht zum direkten Wissen, nicht zum Erwachen, nicht zu Nibbāna. Dieses ist dieses begrenzte ethische Verhalten.

**(2). Wie zeigt sich dann dieses unbegrenzte ethische Verhalten?**

Es gibt ethisches Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen Gewinn.

Es gibt ethisches Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen Ruhm.

Es gibt ethisches Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen Verwandter.

Es gibt ethisches Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen der Glieder.

Es gibt ethisches Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen des Lebens.

**Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen Gewinn?**

Hier steigt in irgendjemandem nicht einmal ein Bewußtsein auf mit Überschreitung irgendeiner angenommenen Übungsregel, mit Gewinn als Wurzel, mit Gewinn als Bedingung, mit Gewinn als Handlung(sursache). Wie wird er sie dann überschreiten? Dieses ethische Verhalten ist nicht begrenzt für ihn wegen Gewinn.

**Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen Ruhm?**

Hier steigt in irgendjemandem nicht einmal ein Bewußtsein auf mit Überschreitung irgendeiner angenommenen Übungsregel mit Ruhm als Wurzel, mit Ruhm als Bedingung, mit Ruhm als Handlung(sursache). Wie wird er sie dann überschreiten? Dieses ethische Verhalten ist nicht begrenzt für ihn wegen Ruhm.

**Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen Verwandter?**

Hier steigt in irgendjemandem nicht einmal ein Bewußtsein auf mit Überschreitung irgendeiner angenommenen Übungsregel mit Verwandten als Wurzel, mit Verwandten als Bedingung, mit Verwandten als Handlung(sursache). Wie wird er sie dann überschreiten? Dieses ethische Verhalten ist nicht begrenzt für ihn wegen der Verwandten.

**Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen der Glieder?**

Hier steigt in irgendjemandem nicht einmal ein Bewußtsein auf mit Überschreitung irgendeiner angenommenen Übungsregel mit den Gliedern als Wurzel, mit den Gliedern als Bedingung, mit den Gliedern als Handlung(sursache). Wie wird er sie dann überschreiten? Dieses ethische Verhalten ist nicht begrenzt für ihn wegen der Glieder.

### **Wie zeigt sich dann dieses ethische Verhalten, welches nicht begrenzt ist wegen des Lebens?**

Hier steigt in irgendjemandem nicht einmal ein Bewußtsein auf mit Überschreitung irgendeiner angenommenen Übungsregel mit Leben als Wurzel, mit Leben als Bedingung, mit Leben als Handlung(sursache). Wie wird er sie dann überschreiten? Dieses ethische Verhalten ist nicht begrenzt für ihn wegen des Lebens.

So gibt es Erscheinungen von ethischem Verhalten, welche nicht gebrochen, nicht durchlöchert, nicht befleckt, nicht verschmutzt sind; sie sind unterstützend für Freiheit; sie werden gelobt von den Weisen; sie sind nicht verunreinigt; sie führen zu Konzentration; sie sind eine Basis für die Abwesenheit von Reue; sie sind eine Basis für Fröhlichkeit; sie sind eine Basis für Freude; sie sind eine Basis für Stille; sie sind eine Basis für Glück; sie sind eine Basis für Konzentration; sie sind eine Basis für das Sehen und Wissen der Dinge wie sie sind; sie führen zur letztendlichen Ernüchterung, zu Leidenschaftslosigkeit, zum Anhalten, zu Friedlichkeit, zu direktem Wissen, zum Erwachen, zu Nibbāna. Dieses ist dieses nicht begrenzte ethische Verhalten.

39. Was ist ethisches Verhalten?

Wie viele Arten ethisches Verhalten gibt es?

Was ist der Ursprung ethischen Verhaltens?

Wie viele Dinge sind mit ethischem Verhalten verbunden?

### **Was ist ethisches Verhalten?**

Es gibt ethisches Verhalten  
als Absicht,  
als Geistesfaktor,  
als Zurückhaltung,  
als Nichtüberschreitung.

### **Wie viele Arten ethischen Verhaltens gibt es?**

Es gibt drei Arten ethischen Verhaltens:

- (1) Heilsames ethisches Verhalten,
- (2) nicht heilsames ethisches Verhalten,
- (3) unbestimmtes ethisches Verhalten.

### **Was ist der Ursprung ethischen Verhaltens?**

Heilsames Bewußtsein ist der Ursprung von heilsamem ethischem Verhalten.

Unheilsames Bewußtsein ist der Ursprung von unheilsamem ethischem Verhalten.

(Kammisch) unbestimmtes Bewußtsein ist der Ursprung von unbestimmtem ethischem Verhalten.

### **Wie viele Dinge sind mit ethischem Verhalten verbunden?**

Zurückhaltung ist verbunden mit ethischem Verhalten.

Nichtüberschreitung ist verbunden mit ethischem Verhalten.

In einer derartigen Sache [Zurückhaltung oder Nicht-Überschreitung] ist ethisches Verhalten verbunden mit der entstandenen Absicht.

40. Im Fall von **Zurückhaltung** vom Töten von Lebewesen ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten durch **Nichtüberschreitung**.

Im Fall von Zurückhaltung vom Nehmen, was nicht gegeben wurde, ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung vom Fehlverhalten bezüglich der Sinnesobjekte ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Lügen ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Tratschen ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten

durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von grober Rede ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von unsinnigem Gerede ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Begierde ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Böswilligkeit ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von falscher Sicht ist es ethisches Verhalten; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

41. Im Fall von Zurückhaltung vom Wunsch nach Sinnesobjekten ist es ethisches Verhalten durch Entsagung; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Böswilligkeit ist es ethisches Verhalten durch Nicht-Böswilligkeit; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Trägheit und Starre (*thīnamiddha*) ist es ethisches Verhalten durch Wahrnehmung von Licht; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Unruhe ist es ethisches Verhalten durch Nicht-Zerstreuung; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Zweifel ist es ethisches Verhalten durch Festigung in der Lehre (*dhamma*); es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Unwissenheit ist es ethisches Verhalten durch Einsicht (*ñāṇa*); es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Unzufriedenheit ist es ethisches Verhalten durch Begeisterung (*pāmojja*); es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von den Hindernissen ist es ethisches Verhalten durch das erste *jhāna*; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von anfänglicher und ausdauernder Hinwendung ist es ethisches Verhalten durch das zweite *jhāna*; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Freude ist es ethisches Verhalten durch das dritte *jhāna*; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Glück und Leid ist es ethisches Verhalten durch das vierte *jhāna*; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Wahrnehmung von Form, von der Wahrnehmung vom Auftreten (von Sinnesobjekten an den Sinnesgrundlagen), von der Wahrnehmung von Vielfalt ist es ethisches Verhalten durch die Erreichung des Gebiets des unbegrenzten Raums; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Wahrnehmung des Gebiets des unbegrenzten Raums ist es ethisches Verhalten durch die Erreichung des Gebiets des unbegrenzten Bewußtseins; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Wahrnehmung des Gebiets des unbegrenzten Bewußtseins ist es ethisches Verhalten durch die Erreichung des Gebiets der Nichtsheit; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Wahrnehmung des Gebiets der Nichtsheit ist es ethisches Verhalten durch die Erreichung des Gebiets der Weder-Wahrnehmung-noch-nicht-Wahrnehmung; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Wahrnehmung von Beständigkeit ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung der Vergänglichkeit; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Wahrnehmung von Glück ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung des Unbefriedigenden; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Wahrnehmung eines Selbst ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung der Selbstlosigkeit; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Vergnügen ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung der Ernüchterung; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Lust ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung der Leiden-

schaftslosigkeit; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Entstehen ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung des Endes; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Ergreifen ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung des Loslassens; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Wahrnehmung von Kompaktheit ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung des Zerfalls; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Förderung (von Kamma) ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung des Verfalls; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Wahrnehmung von Stabilität ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung des Wechsels; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung vom Zeichen ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung der Zeichenlosigkeit; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung vom Wunsch ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung der Wunschlosigkeit; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung vom Sich-Hinneigen ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung der Leerheit; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung zur Neigung zu Anhaftung an Werte ist es ethisches Verhalten durch die Einsicht mit höherer Weisheit in die Natur (der Dinge); es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Tendenz zu Verwirrung ist es ethisches Verhalten durch das Wissen und Sehen der Dinge wie sie sind; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Tendenz zu Anhaftung ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung des Nachteils; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung vom Nicht-Reflektieren ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung durch Reflektion; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von der Tendenz des Anbindens ist es ethisches Verhalten durch die Betrachtung des Nicht-Fortsetzens; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von Verunreinigungen verbunden mit unsinniger Sicht ist es ethisches Verhalten durch den Pfad des Stromeintritts; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von groben Verunreinigungen ist es ethisches Verhalten durch den Pfad der Einmalwiederkehr; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von minimalen Verunreinigungen ist es ethisches Verhalten durch den Pfad der Nicht-Wiederkehr; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

Im Fall von Zurückhaltung von allen Verunreinigungen ist es ethisches Verhalten durch den Pfad des Arahats; es ist ethisches Verhalten durch Nichtüberschreitung.

### **Die fünf Arten ethischen Verhaltens:**

(1.) Ethisches Verhalten als Überwinden des Tötens von Lebewesen [ist auch] ethisches Verhalten als Abstandnehmen, ethisches Verhalten als Absicht, ethisches Verhalten als Zurückhaltung, ethisches Verhalten als Nichtüberschreitung.

So führen alle Arten ethischen Verhaltens zu Reuelosigkeit des Bewußtseins; sie führen zu Begeisterung; sie führen zu Freude; sie führen zu Stille; sie führen zu angenehmem Gefühl; sie führen zu Wiederholung; sie führen zu Entwicklung; sie führen zu Vielfältigung; sie führen zur Zierde; sie führen zum Zuhörer; sie führen zur Begleitung; sie führen zur Vervollkommnung; sie führen zur höchsten Ernüchterung, zur Leidenschaftslosigkeit, zum Ende, zur Friedlichkeit, zu direktem Wissen, zum vollkommenen Erwachensein, zum Nibbāna.

Reinigung als Zurückhaltung bei solchen Arten ethischen Verhaltens ist höheres ethisches Verhalten. Bewußtsein gefestigt in der Reinigung als Zurückhaltung geht nicht in die Zerstreutheit.

Höheres Bewußtsein, welches durch Nicht-Zerstreutheit gereinigt ist, sieht Reinigung als Zurückhaltung in rechter Weise, sieht Reinigung als Nicht-Zerstreutheit in rechter Weise.

Reinigung als Sehen ist höhere Weisheit.

Welches das Positive in der Zurückhaltung dort ist, dieses ist Übung in höherer Ethik.

Welches das Positive in der Nicht-Zerstreutheit dort ist, dieses ist Übung in höherem Bewußtsein.

Welches das Positive im Sehen dort ist, dieses ist Übung in höherer Weisheit.

Man übt, indem man sich diesen drei Übungen zuwendet. Man übt, indem man sie kennt; man übt, indem man sie sieht; man übt, indem man auf sie zurückblickt; man übt, indem man das Bewußtsein (darauf) festlegt; man übt, indem man Vertrauen in sie setzt; man übt, indem man sich mit Energie bemüht; man übt, indem man die Achtsamkeit festigt; man übt, indem man das Bewußtsein konzentriert; man übt, indem man mit Weisheit gründlich versteht; man übt, indem man mit direktem Wissen erkennt, was so erkannt werden sollte; man übt, indem man mit durchschauendem Wissen umfassend erkennt, was durchschaut werden sollte; man übt, indem man überwindet, was überwunden werden sollte; man übt, indem man verwirklicht, was verwirklicht werden sollte; man übt, indem man entwickelt, was entwickelt werden sollte.

**[Weiter] zu den fünf Arten ethischen Verhaltens:**

- (2.) Ethisches Verhalten als Überwinden vom Nehmen, was nicht gegeben wurde ...
- (3.) Ethisches Verhalten als Überwinden von Fehlverhalten bezüglich der Sinnesobjekte ....
- (4.) Ethisches Verhalten als Überwinden von Lügen ...
  - Ethisches Verhalten als Überwinden von Tratschen ...
  - Ethisches Verhalten als Überwinden von grobe Rede ...
  - Ethisches Verhalten als Überwinden von unsinnigem Gerede ...
- (5.) Ethisches Verhalten als Überwinden von Begierde ...
  - Ethisches Verhalten als Überwinden von Böswilligkeit ...
  - Ethisches Verhalten als Überwinden von falscher Sicht ....

... man übt, indem man entwickelt, was entwickelt werden sollte.

*für diese Arten ethischen Verhaltens Wiederholung jeweils wie unter (1.) Ethisches Verhalten als Überwinden des Tötens von Lebewesen [ist auch] ...*

*und ebenso für alle Punkte unter 40. vom ‚Wunsch nach Sinnesobjekten‘ bis ‚von allen Verunreinigungen‘ Wiederholung jeweils wie unter ‚Ethisches Verhalten als Überwinden des Tötens von Lebewesen [ist auch] ...‘ als:*

Ethisches Verhalten als Überwinden vom Wunsch nach Sinnesobjekten ...

*bis*

Ethisches Verhalten als Überwinden von allen Verunreinigungen durch den Pfad der Arahatschaft, ethisches Verhalten als Abstandnehmen, ethisches Verhalten als Absicht, ethisches Verhalten als Zurückhaltung, ethisches Verhalten als Nichtüberschreitung, sollten entwickelt werden, wenn man entwickelt, übt man.

So führen alle Arten ethischen Verhaltens zu Reuelosigkeit des Bewußtseins; sie führen zu Begeisterung; sie führen zu Freude; sie führen zu Stille; sie führen zu Wohlbefinden; sie führen zu Wiederholung; sie führen zu Entwicklung; sie führen zu Vervielfältigung; sie führen zur Zierde; sie führen zum Zubehör; sie führen zur Begleitung; sie führen zur Vervollkommnung; sie führen zur höchsten Ernüchterung; zur Leidenschaftslosigkeit, zum Ende, zur Friedlichkeit, zu direktem Wissen, zum vollkommenen Erwachensein, zum Nibbāna.

42. Reinigung als Zurückhaltung bei solchen Arten ethischen Verhaltens ist höheres ethisches Verhalten.

Bewußtsein gefestigt in der Reinigung als Zurückhaltung geht nicht in die Zerstretheit.

Höheres Bewußtsein, welches durch Nicht-Zerstretheit gereinigt ist, sieht Reinigung als Zurückhaltung in rechter Weise, sieht Reinigung als Nicht-Zerstretheit in rechter Weise.

Reinigung als Sehen ist höhere Weisheit.



Welches das Positive in der Zurückhaltung dort ist, dieses ist Übung in höherer Ethik.  
Welches das Positive in der Nicht-Zerstreuung dort ist, dieses ist Übung in höherem Bewußtsein.  
Welches das Positive im Sehen dort ist, dieses ist Übung in höherer Weisheit.

Man übt, indem man sich diesen drei Übungen zuwendet. Man übt, indem man sie kennt; man übt, indem man sie sieht; man übt, indem man auf sie zurückblickt; man übt, indem man das Bewußtsein (darauf) festlegt; man übt, indem man Vertrauen in sie setzt; man übt, indem man sich mit Energie bemüht; man übt, indem man die Achtsamkeit festigt; man übt, indem man das Bewußtsein konzentriert; man übt, indem man mit Weisheit gründlich versteht; man übt, indem man mit direktem Wissen erkennt, was so erkannt werden sollte; man übt, indem man mit durchschauendem Wissen umfassend erkennt, was durchschaut werden sollte; man übt, indem man überwindet, was überwunden werden sollte; man übt, indem man verwirklicht, was verwirklicht werden sollte; man übt, indem man entwickelt, was entwickelt werden sollte.

Diese Einsicht durch Erkennen ist Weisheit durch Verstehen. Damit wurde gesagt: ‚Wissen über Zurückhaltung, nachdem man davon gehört hat (gelernt hat), ist Weisheit, welche als ethisches Verhalten hervorgebracht wird.‘

Zweite Darlegung über Wissen hervorgerufen durch ethisches Verhalten (zu Ende)